

Stellenausschreibung

Das Frauenzentrum Marie e.V. entwickelt und realisiert seit 1991 Projekte, die auf die Herstellung der Chancengleichheit von Frauen im Erwerbsleben gerichtet sind. Frauen werden in allen Fragen ihrer beruflichen Orientierung, Qualifizierung und Weiterbildung, Stellensuche, Bewerbung und Existenzsicherung unterstützt. Unterbreitet werden Beratungen und Bildungsseminare, die von Frauen aller Altersgruppen, Qualifikationsstufen, Erwerbsstatus und Herkunftsländer aus ganz Berlin genutzt werden. Seit 2015 gehören auch Frauen mit Fluchtgeschichte zu den avisierten Zielgruppen.

Zum 01. April 2021 wollen wir die Stelle der

Beraterin für die mobile Bildungsberatung von Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte

(39,4 Std./Woche, Vergütung in Anlehnung an TV-L Berlin E 9,
vorerst befristet bis 31.12.2022, Option auf Verlängerung)

neu besetzen und suchen Sie als engagierte Mitstreiterin im Team der Bildungsberatung beim Träger. Ihre Verantwortung wird sein, das mobile Bildungsberatungsangebot zu gestalten und dabei eng mit externen Netzwerkpartner:innen zusammenzuwirken.

Ihre Aufgaben:

- Individuelle Beratung von geflüchteten Frauen zu beruflicher Orientierung, Aus- und Weiterbildung, Jobchancen und Jobeinstieg in Deutschland an verschiedenen Standorten und Durchführung thematisch relevanter Gruppenangebote
- Dokumentation der Beratungstätigkeit und Berichterstattung über die quantitativen und qualitativen Ergebnisse (Quartal, Jahr)
- Präsentation des Beratungsangebotes auf Messen und Fachtagungen und , in Netzwerken
- Durchführung beratungsrelevanter übergreifender Arbeitsaufgaben
- Mitwirkung bei Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Bewerbung der Beratungs- und Informationsangebote
- Mitwirkung in lokalen und regionalen Netzwerken, Gremien, Arbeitsgruppen zu Fragen beruflicher Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte

Ihr Profil und Ihre Kompetenzen:

- Hochschulabschluss, bevorzugt im sozialpädagogischen, pädagogischen, geistes-, sprach- und sozialwissenschaftlichen oder journalistischen Bereich

- Erfahrungen in der zielgruppenspezifischen Beratungs- und Bildungsarbeit, wünschenswert sind Erfahrungen mit der Projektzielgruppe geflüchtete Frauen
- Flüssige Fremdsprachenkenntnisse, idealerweise Arabisch, persische Sprachen (Farsi, Dari)
- Kenntnisse über das deutsche Bildungs- und Berufsbildungssystem sowie den Arbeits-, stellen-, Ausbildungs- und Bildungsmarkt, Grundverständnis von den unterschiedlichen Leistungen der Arbeitsförderung (SGB III, SGB II) und den Zugängen zu ihnen. Idealerweise Kenntnisse von Programmen, Aktionen, Maßnahmen und Angeboten für geflüchtete Menschen zur Sprachvermittlung und beruflichen Integration
- Kenntnisse über das Asyl-, Aufenthalts- und Zuwanderungsrecht
- Sichere PC-Kenntnisse in MS-Office-Anwendungen, Internet, Social Media
- Bereitschaft zum mobilen Arbeiten
- Frauenpolitisches Denken und Handeln sowie Übereinstimmung mit den Vereinszielen
- Soziale und interkulturelle Kompetenzen, Reflexions-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Wir bieten eine Arbeit in einem freundlichen, dynamischen Team, die aktive Mitgestaltung bei der Projektentwicklung und Möglichkeiten der Weiterbildung.

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, PoC, Schwarze Deutsche, Sintizze und Romnja.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins im pdf-Format (max. 5 MB) per E-Mail an:

bewerbung@frauenzentrum-marie.de

Bewerbungsfrist: **09.03.2021**

Für Auskünfte steht Frau Karin Gaulke, Tel. 030/97 89 1001, zur Verfügung.

Berlin, 14.02.2021